

## das freiLand für dich

Zunächst einmal stellt die Kooperation die Gewissheit dar, dass deine Studierendenschaftsbeiträge in sinnvolle, nachhaltige Projekte investiert werden und neue Freiräume schaffen, um dir das Leben neben dem Studium zu versüßen. Dabei steht es allen von uns offen, sich im freiLand oder einer der vielen Gruppen dort zu engagieren.

Gespräche mit dem freiLand ergaben die Zusage für ein mietkostenfreies Hochschulsommerfest am 1. und 2. Juni 2012 und Kooperationsvereinbarungen, durch die wir Studis das freiLand unterstützen und im Gegenzug Sonderrechte erhalten.

Nach dem Beschluss durch das Studierendenparlament gelten die Vereinbarungen seit Februar 2012 und umfassen vorerst den Modellzeitraum des freiLands bis September 2013.

Wenn die Stadt Potsdam - wie wir alle hoffen - die Fortführung des freiLands bestätigt, wird auch die Weiterführung der Kooperation in der Studierendenschaft besprochen.



## eintrittsrabatt für parties und konzerte

Der Spartacus ist das große Veranstaltungshaus im freiLand und eine der angesagtesten Locations in Potsdam. Bereits nach einem halben Jahr hört man schon Vergleiche mit Berliner Clubs wie dem Berghain oder dem About Blank. Im Spartacus finden Parties und Konzerte statt, von Electro-Swing über Drum`n`Bass bis zu Rock, 90s und Trash.

Als Studi der UP bekommst du bei allen Veranstaltungen im Spartacus einen Einlassrabatt von 1 Euro, wenn du die PUCK am Einlass vorzeigst.

Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich ausgewiesene Soli-Events, da hier die Einnahmen unterstützungswerten Projekten zu Gute kommen.

## selber veranstaltungen machen

Der Spartacus ist ein selbstorganisiertes Projekt und eine Mitmach-Location. Junge Leute setzen hier eigene Veranstaltungskonzepte um.

Einmal pro Monat kann nun ein Wochenendtermin für Veranstaltungen von Studierendengruppen genutzt werden - ohne Mietkosten. Das umfasst keine Privatveranstaltungen, denn es soll ja der ganzen Studierendenschaft zugutekommen.

Wenn ihr eine Idee habt und Veranstaltungen zusammen mit dem Spartacus organisieren wollt, meldet euch bitte frühzeitig beim Spartacus-Plenum ([buero@spartacus-potsdam.de](mailto:buero@spartacus-potsdam.de)). Termine sind heiß begehrt und eine gute Veranstaltung benötigt eine lange Vorlaufzeit. Aber Achtung: Deine Studierendenschaft und das freiLand sind sich einig, dass hierdurch keine Veranstaltungen gefördert werden, die zu Diskriminierungen beitragen.

## seminarräume nutzen

Im freiLand gibt es große Konferenz- und Seminarräume, die für offene Lernformen nutzbar sind, sowie Küchen und sanitäre Einrichtungen. Dies stellt eine gelungene Ergänzung zu den Möglichkeiten des Studentischen Kulturzentrum und den Räumlichkeiten in der Universität dar.

Alle Studis der Uni Potsdam können diese Seminarräume nun für einmalige Veranstaltungen (z.B. Workshops) kostenfrei nutzen.

Für regelmäßige Treffen von Studierendeninitiativen, mehrtägige Veranstaltungen wie Wochenendseminare oder Kongresse halbiert sich die reguläre Raummiete.

Gelder für Studiprojekte können im Übrigen beim AStA beantragt werden.

alle guten dinge sind frei  
Studium · Leben · Kultur

Guide zur Kooperation zwischen  
der Studierendenschaft der Universität Potsdam  
und dem freiLand Potsdam



# wer? was? wie? freiLand?

Die Zeit des Studiums besteht nicht nur aus Lehrveranstaltungen und Bibliotheksnachmittagen. Ein Elfenbeinturm bringt uns nicht voran. Wir wollen auch leben, neue Dinge ausprobieren, tanzen gehen und Leute kennenlernen. Berlin bietet dafür einiges, Potsdam eher weniger – gerade wenn unsere studentischen Geldbeutel ausreichen sollen.

Darum sind deine Kultur-ReferentInnen im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) immer auf der Pirsch nach neuen möglichen Räumen und Angeboten, das Leben und Studieren in Potsdam ein bisschen facettenreicher zu gestalten.

Mit Beginn 2012 erweiterte sich der Kreis dieser Freiräume um das freiLand Potsdam und wir freuen uns riesig euch in diesem Flyer die neue Kooperation zwischen der Studierendenschaft der Universität Potsdam und dem im Mai 2011 eröffneten Jugendkulturzentrum freiLand vorstellen zu können.

Es ist das größte selbstverwaltete Jugendkulturzentrum Brandenburgs - 6 Häuser auf 12.000 qm, nur 500 Meter vom Potsdamer Hauptbahnhof - und wir sind mit dabei. Seit der Eröffnung im Mai 2011 gibt es im freiLand eine breite Palette an Möglichkeiten, vom Uni-Stress abzuschalten und eigene Ideen zu verwirklichen – von Bandproberäumen über die Foodcoop für Ernährungsbewusste bis zum Laboratorium für Wissenschaft- und Kunstgestaltende. Informationen über aktive Gruppen im freiLand und Veranstaltungstermine findest du unter [www.freiland-potsdam.de](http://www.freiland-potsdam.de)

Die Geschichte des freiLands begann mit der Schließung vieler Jugendkultureinrichtungen in Potsdam. 2008 wurden Schülerinnen, Studierende und junge Menschen aktiv. Sie erkämpften nach langen Verhandlungen das freiLand. Bis heute gefällt das denen, die die Verdrängung von Jugendkultur bewusst in Kauf genommen haben, nicht wirklich - weshalb sich das freiLand immer wieder Angriffen erwehren muss. Dein AStA, der sich von Anfang an für studentische Freiräume und konkret für dieses Projekt einsetzte, wird sich auch weiterhin für den Erhalt und den Ausbau junger Kultur in Potsdam stark machen.



## kontakte

Für mehr Infos hier die Kontakte der Akteure:

### Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam

Referat für Kultur  
(Benjamin Mosebach & Claudia Fortunato)

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
0331/ 977 1225

[kultur@asta.uni-potsdam.de](mailto:kultur@asta.uni-potsdam.de)  
[www.asta.uni-potsdam.de](http://www.asta.uni-potsdam.de)

### freiLand Potsdam

Friedrich-Engels-Straße 22  
14473 Potsdam  
0176/ 32539322

[office@freiland-potsdam.de](mailto:office@freiland-potsdam.de)  
[www.freiland-potsdam.de](http://www.freiland-potsdam.de)

